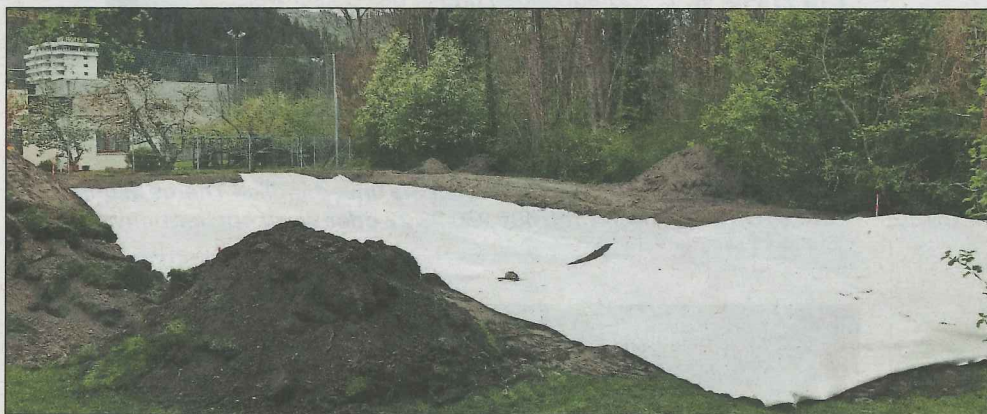


Die Gemeinde Ilanz/Glion gewinnt Kunstrasen im Wert von 140 000 Franken

Die Gemeinde Ilanz/Glion darf sich stolze Gewinnerin eines exklusiven Spiel- und Sportfeldes nennen. Das 12 x 24 Meter grosse Feld, das zukünftig auf dem Schulgelände in Ilanz stehen soll, wird momentan gebaut und hat einen Wert von 140 000 Franken.

■ Tabea Ammann



Bis im Juni soll die Baustelle verschwunden sein und das neue Feld wird eingeweiht.

Bild zVg

Die Jury des kantonal ausgeschriebenen Wettbewerbes des Amtes für Volksschule und Sport Graubünden, haben Gemeindepräsident Aurelio Casanova und Schulleiter Silvio Dietrich mit ihrer Bewerbung überzeugt. Sie konnten sich demnach erfolgreich gegen die anderen Teilnehmer durchsetzen. Im Vordergrund ihrer Bewerbung standen der zentrale, öffentlich zugängliche Standort des zukünftigen Spiel- und Sportfeldes sowie der grosse Nutzen für diverse Schulen, Vereine, Heime und für die Öffentlichkeit gleichermaßen. Ziel sei es, ein Spiel- und Sportfeld zu schaffen, welches für ein breit gefächertes Publikum zugänglich sei, so Schul-

leiter Silvio Dietrich. Ebenfalls solle das neue Feld die überbuchten Ilanzer Turnhallen entlasten und bestenfalls Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung ermutigen. Letzteres ein Ziel, welches auch von den geldgebenden Stiftungen aktiv verfolgt wird. Stiftungen «Platz da Suisse» und «Gofus Suisse» setzen sich ein für mehr Bewegung: Die Stiftungen setzen sich dafür ein, neue Bewegungs-, Spiel-, und Sportangebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen, um ihnen damit die Möglichkeit zu geben, spielerisch und sportlich aktiver zu werden. Dadurch erhoffen sich die Stiftungen, den Kindern und Jugendlichen den Spass an der Be-

wegung zu vermitteln, und sie damit längerfristig an eine gesunde Lebensweise heranzuführen zu können. Des Weiteren heisst es auf der Homepage der Stiftung «Platz da»: «Das Erleben spielerischer/sportlicher Aktivitäten entwickelt die Lebens- und Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Soziale Schranken werden durchbrochen, womit auf die gesellschaftliche Integration von allen Kindern und Jugendlichen hingewirkt wird.»

Bau der Anlage im Mai

In Ilanz werden derweil zwar noch keine sozialen Schranken, immerhin aber der Boden des alten Fussballplatzes, am Standort des zukünftigen mobilen Spiel- und Sportfeldes, durchbrochen. Der erste Spatenstich wurde nämlich bereits gemacht, und die Vorbereitung des zukünftigen Standortes laufen auf Hochtouren. «Ziel ist es, das mobile Spiel- und Sportfeld im Mai fertigzustellen», bestätigt Silvio Dietrich, Schulleiter der Schule Ilanz. «Der Aufbau des mobilen Feldes und der Banden nimmt dabei nur einen kleinen Teil der Zeit in Anspruch, vielmehr kostet die Vorbereitung des Standortes Zeit», ist sich Dietrich bewusst. Das diese Vorbereitung nicht nur Zeit, sondern auch Geld kostet, ist dabei auch klar. «Zirka 70 000 Franken bezahlen wir aus eigener Tasche. Trotz der grosszügigen Schenkung eine stolze Summe», weiss Dietrich. Dennoch eine Gelegenheit, die man sich nicht hat entgehen lassen dürfen, ist sich der Schulleiter sicher.

Eröffnungsfest im Juni

Ob sich der zeitliche und finanzielle Aufwand gelohnt hat, darüber können sich die Ilanzer spätestens beim grossen Einweihungsfest am 16. Juni ihre Meinung bilden.

ANZEIGE.....



FEBAG
Fensterbau AG

Fenstersysteme für Holz-Metall-, Holz-, und Kunststofffenster

Tel. 081 353 63 33 • febag.com
Rheinstrasse 14 • 7203 Trimmis

«Zuhause fühlen wir uns einfach am Wohlsten!»

GRATIS
BERATUNG VOR ORT

